



Mein Geld

A N L E G E R M A G A Z I N

05 | 2023

NOVEMBER | DEZEMBER

29. JAHRGANG

D 5,00 EUR | A 5,70 EUR | CH 7,70 CHF | LUX 5,90 EUR

Das große Mein Geld
Weihnachtsgewinnspiel



Guided Content:

Top Investmentfonds 2023

Sachwertanlagen Spezial:

Sachwertanlagen –
die Branche macht's

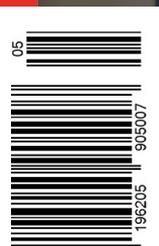
Branchenkatalog 2023:

Themen in der
Versicherungswelt 2023

TITELSTORY

„Wir liefern Qualität“

IM INTERVIEW: DIPL.-ING. ACHIM PLATE,
VORSTANDSVORSITZENDER DER LAIQON AG





Dipl.-Ing. Achim Plate
CEO der LAIQON AG

INTERVIEW

„Wir liefern Qualität“

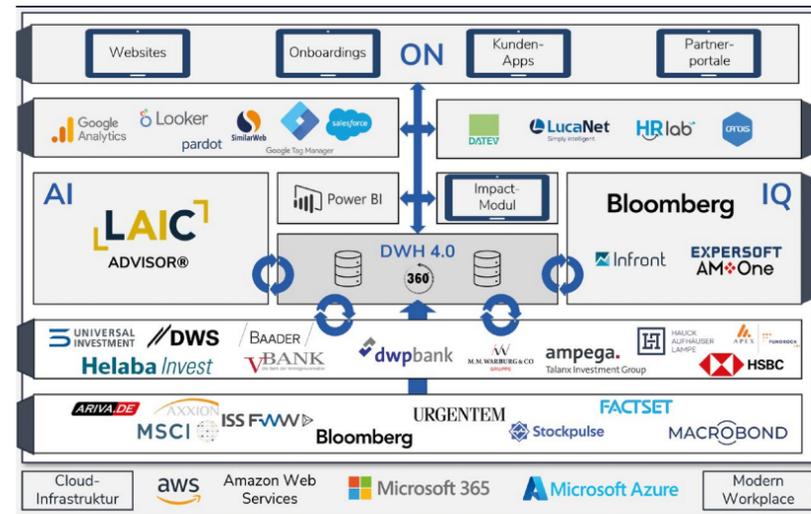
Mein Geld im Gespräch mit Dipl.-Ing. Achim Plate,
CEO der LAIQON AG

Sie bieten Ihren Kunden inzwischen über 50 Wealth-Produkte und Lösungen aus Ihrer Asset-Management-Factory, der LAIQON AG. Was ist die Basis, um dieses leisten zu können?

ACHIM PLATE: Die Basis unserer Tätigkeit und somit aus meiner Sicht ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für uns, ist unsere cloudbasierte Digital Asset Plattform 4.0. (DAP 4.0). Sie ist Herzstück unserer Digitalisierung und konzernweiter Enabler unseres Geschäftsmodells bei LAIQON. Die DAP 4.0 befähigt uns, sämtliche interne und externe Prozesse abzubilden und große Datenmengen zu verarbeiten. Des Weiteren nutzen wir die Daten auch für unser aufgebautes Know-how im Bereich der Nachhaltigkeit und der KI, unseren beiden darauf aufbauenden USPs. So dient beispielsweise der Datenschatz an Nachhaltigkeitsdaten in allen drei Geschäftssegmenten des LAIQON-Konzerns als Grundlage, um unser Verständnis von nachhaltigem Investieren umsetzen zu können. »

Lesen Sie weiter auf Seite 8

Digital Asset Plattform 4.0 als konzernweiter Enabler für alle Nutzer



Im Ergebnis können wir dadurch mit unseren Produkten und Lösungen als klares Differenzierungsmerkmal im Wettbewerb nahezu sämtliche Kundenbedürfnisse bedienen. Unsere Plattform ist dabei beliebig skalierbar und dient neben unserem direkten eigenen Kundenstamm mit individuellen White Label-Angeboten auch unseren Partnern. Im Übrigen betreiben wir unsere eigenentwickelte DAP 4.0 inzwischen komplett eigenständig und mit eigenem Personal. Somit stellen wir sicher, dass diese laufend unseren technologischen Standards entspricht und beliebig weitere Partner durch unsere Schnittstellentechnologie hinzugefügt werden können. Aktuell arbeiten wir zudem an der Einführung eines Information Security Management Systems (ISMS) nach ISO 27001, um unser hohes Niveau im Bereich der Informationssicherheit in ein etabliertes Managementsystem zu überführen, das auch bei Banken und Finanzdienstleistern international anerkannte Standards setzt.

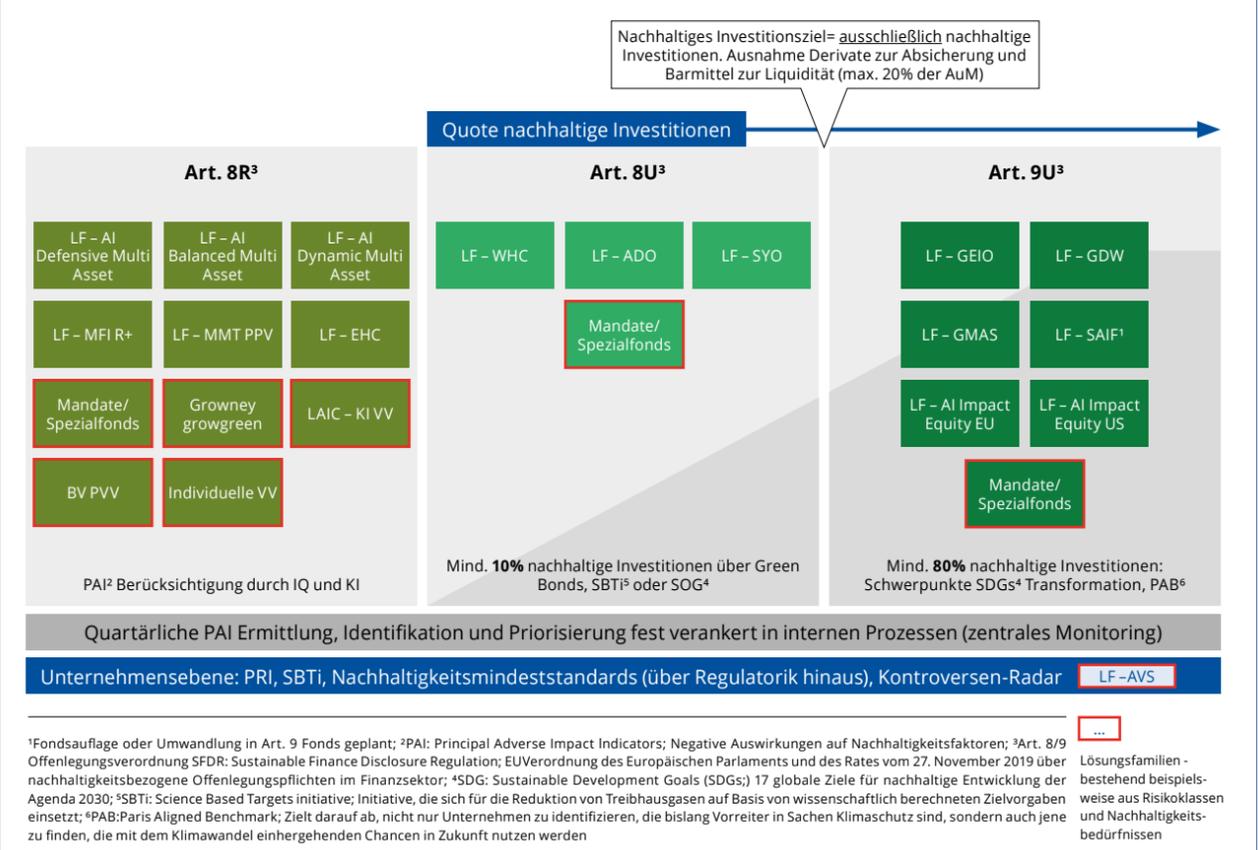
Sie sprachen „nachhaltiges Investieren“ als einen weiteren USP von LAIQON an. Dieses soll sich in all Ihren Produkten und Lösungen widerspiegeln. Wie ist hier Ihr aktueller Umsetzungsstand?

ACHIM PLATE: Erklärtes Ziel von LAIQON ist, dass wir im Wettbewerb zukünftig eine führende Rolle im Bereich des nachhaltigen Investierens einnehmen wollen. Unseren innovativen Ansatz eines performanceorientierten Nachhaltigkeitsverständnisses, also „Integration, Transformation, Wirkung“, haben wir dafür beibehalten und setzen ihn in allen drei Geschäftssegmenten weiter um.

Unseren Plan, das LAIQON-Produktportfolio so gut es geht nach Art 8/9 der Offenlegungsverordnung SFDR auszurichten, haben wir bereits umgesetzt. Wir steuern die Produkte bereits so, wollen sie aber kontinuierlich verbessern. Dabei spielen sowohl die Vielfalt, wie wir nachhaltige Investitionen im regulatorischen Sinne abbilden können, als auch Prozesse zur Berücksichtigung der wesentlichen nachteiligen Auswirkungen unserer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts, PAI¹) eine wichtige Rolle. Mit Hilfe der PAIs wird unser Nachhaltigkeitsverständnis nicht nur greifbar und konkret, sondern daran können wir uns auch verstärkt von unseren Anlegern messen lassen. Unsere Mindestausschlüsse sowie Richtlinien und Mitgliedschaften auf Unternehmensebene bilden dabei eine starke Grundlage, die wir aktiv weiterentwickeln. Auch im Bereich des Wealth Managements wollen wir unsere Kundengruppen weiter auf die Chancen/Risiken im Bereich der Nachhaltigkeit sensibilisieren und individuelle Anlagepräferenzen berücksichtigen. Im Bereich der Publikumsfonds haben wir bereits jetzt einen hohen Umsetzungsstand erreicht: Sechs unserer 16 Publikumsfonds, die wir IQ- oder AI-gesteuert anbieten, entsprechen ab dem 1. November 2023 bereits Artikel 9 der SFDR. »

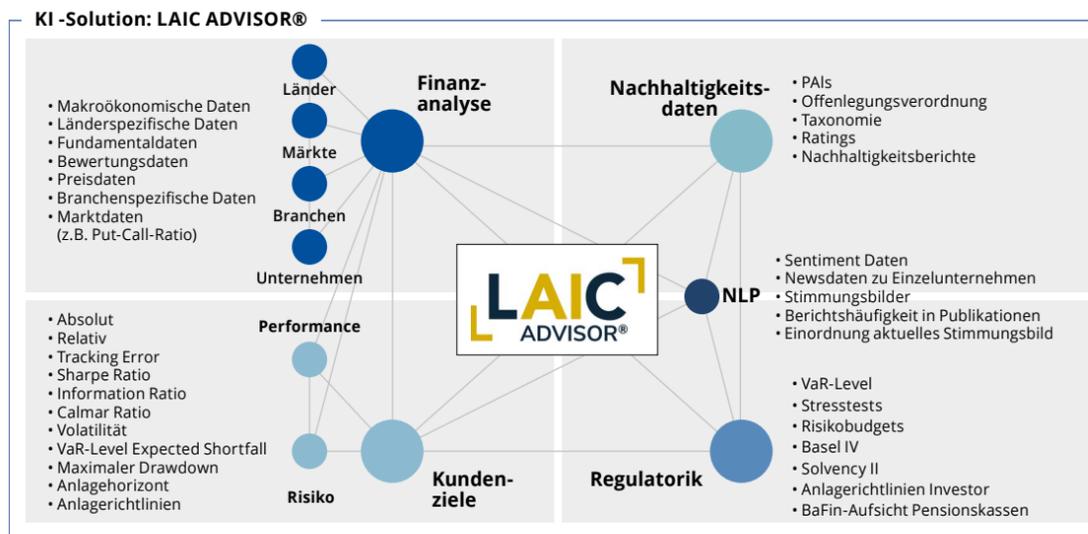
¹ Bei den PAIs Indicators geht es um die Frage, inwieweit sich die Investitionsobjekte negativ auf die Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange oder die Menschenrechte auswirken können.

Integration - Transformation - Wirkung



Ihr dritter USP ist Ihre Expertise im Bereich der KI im LAIC ADVISOR®. Was haben Sie hier entwickelt?

ACHIM PLATE: Aus meiner Sicht haben wir hier im Wettbewerbsvergleich einen besonderen USP aufgebaut. Zunächst geht es bei KI um Daten. Mit unserem LAIC ADVISOR® des WealthTech LAIC haben wir ein sehr großes eigenes Datenuniversum aufgebaut. Dazu zählen neben klassischen Fundamentaldaten aus der Finanzanalyse, Performancedaten beispielsweise auch Sentiment- sowie die immer fundierter werdenden Nachhaltigkeitsdaten.



Mittels unserer KI-Infrastruktur können wir nun diese Daten auszuwerten, Zusammenhänge erkennen und die Asset Allokation sowie das Portfoliomanagement optimieren.

Das Besondere ist, dass die KI, die wir entwickelt haben, tatsächlich selbstlernend ist. Durch Bayesianische neuronale Netze, die wir umgesetzt haben, sind wir in der Lage, quantifizierte Schätzungen für Einzeltitel und sogenannte Faktoren abzugeben. Dies befähigt uns ein Stück weit, selber Daten zu generieren, die sich aus den historischen Daten von Assets berechnen lassen, um optimierte Lösungen für unsere Kunden zu entwickeln.

Unsere Spitzenprodukte bei unserem WealthTech LAIC sind hochgradig personalisierte KI-basierte Portfolios, bei dem der Kunde die Möglichkeit hat, sich sein Portfolio sehr stark individualisiert zusammenstellen und datenbasiert steuern zu lassen.

Inzwischen setzen wir diese Expertise aber nicht nur in unseren eigenen KI-basierten Produkten und Lösungen ein, sondern liefern sie auch an Vertriebspartner durch White Label-Produkte aus. Zudem nutzen wir die KI auch im Asset- und Wealth Management bei LAIQON. Beispielsweise unterstützt unsere KI sowohl unsere aktiven Fondsmanager in ihrem Selektionsprozess bei der Titelauswahl als auch unsere Vermögensverwalter bei der Vorbereitung der Investitionsentscheidung für Kunden.



Durch diese Bandbreite, mit der wir KI einsetzen, haben wir nach meiner Einschätzung einen sehr innovativen KI-Ansatz im Portfoliomanagement in Deutschland aufgebaut.

LAIQON hat in den letzten Monaten einige Nachrichten zu Kooperationen im genossenschaftlichen Finanzverbund gemeldet. Waren diese drei beschriebenen USPs der LAIQON dafür entscheidend?

ACHIM PLATE: Ja. Denn unsere Kooperationen mit dem genossenschaftlichen Finanzverbund basieren als strategischer Grundpfeiler auf unserer Digitalisierungskompetenz mit dem bereits erläuterten Herzstück von LAIQON, der DAP 4.0. Bei unserem Joint Venture „meine Bayerische Vermögen“ haben wir zusammen mit der „meine Volksbank Raiffeisenbank eG“, eine der größten Genossenschaftsbanken Deutschlands, eine zukunftsweisende Vermögensverwaltung für gehobene Kunden aufgebaut. Und in der Kooperation mit der Union Investment, Frankfurt, bauen wir eine KI-basierte individuelle Fonds-Vermögensverwaltung als gemeinsames Produkt für Kunden der Volks- und Raiffeisenbanken auf.

„Unsere Innovationskraft aus den drei USPs mit Partnern und Kundenstämmen zu koppeln, ist der entscheidende Wachstumsmotor für die kommenden Jahre“

Bei beiden Kooperationen bringen wir also unser Produkt-Know-how und insbesondere unsere KI-Infrastruktur mit dem LAIC ADVISOR® des WealthTech LAIC mit ein und setzen das Thema nachhaltiges Investieren als einen Schwerpunkt des jeweiligen Lösungsangebotes dezidiert um. Bei der „meine Bayerische Vermögen“ zum Beispiel haben wir eine Vermögensverwaltung aufgebaut, die Kunden nachhaltige Investitionen in liquide Assets und Direktbeteiligungen, aber auch den Zugang zu einem Impact Netzwerk ermöglichen wird. Nach bereits erfolgter Erlaubniserteilung nach Paragraph 15 des Wertpapierinstitutsgesetzes durch die BaFin im September dieses Jahres wird operativ im November mit dem Betrieb dieser „State of the Art“-Vermögensverwaltung begonnen. Diese Partnerschaften mit dem genossenschaftlichen Finanzverbund, auf die ich auch persönlich sehr stolz bin, sind damit ein klarer Beleg für die Richtigkeit unseres seit fünf Jahren aufgebauten Geschäftsmodells bei LAIQON. Ich erwarte starke Wachstum impulse aus diesen Kooperationen, da wir hier unsere Innovationskraft mit der Markenstärke des genossenschaftlichen Finanzverbundes koppeln. »

Anzeige



UNTERNEHMEN

Die LAIQON AG (LQAG) ist eine innovative Asset Management-Factory für nachhaltige Kapitalanlage mit einem verwalteten Vermögen von rund sechs Milliarden Euro (Stand der Zahlenangaben: 30.06.2023).

LAIQON steht für Leading, also führend im innovativen Asset Management für nachhaltige Wealth-Lösungen. Dabei wird AI für nutzerzentrierte Wealth-Lösungen und zur Unterstützung im Asset Management genutzt. Zudem baut die Gesellschaft mit sehr erfahrenen Teams genauso auf IQ, Intelligence Quotient. ON steht für Online. Das bedeutet, die Gesellschaft steht für ein exzellentes und persönliches Serviceangebot mit einer großen UX und Always On. Also immer für die Kunden erreichbar. Zusammenfassend ist LAIQON mehr als ein Name. LAIQON ist die Philosophie der Gesellschaft, wie modernes Asset- und Wealth Management funktionieren sollte.

LAIQON Know-how für Partnerschaften im genossenschaftlichen Finanzverbund

Digitalisierung

Joint Venture „meine Bayerische Vermögen“

- LAIQON Inside-White-Label-Partnerschaft
- Nutzung aller Konzernkompetenzen
- „State-of-the-Art“-360° Impact Vermögensverwaltung
- Lizenzerteilung §15 WpIG in 09/2023 erfolgt

KI-Daten Analysen

Nachhaltiges Investieren

Strategische Produktentwicklung

- Fortsetzung Gespräche zur strategischen Produktentwicklung mit der Union Investment Gruppe
- Kooperation zur Auflage eines neuen Investmentproduktes iFVV (Ad-hoc 27.09.23)

Herr Plate – persönlich haben Sie Ihren Vorstandsvertrag bis Ende 2026 verlängert? Was sind Ihre Ziele für die LAIQON AG in dieser Zeit?

ACHIM PLATE: Wir haben in den letzten fünf Jahren etwas Einmaliges aufgebaut. Kunden und Partner verbinden die Marke „LAIQON“ als Asset Management-Factory bereits heute einerseits mit einer hohen Qualität bei unseren Produkten und Lösungen und andererseits mit einer Innovationskompetenz im Bereich der Digitalisierung, des nachhaltigen Investierens und der KI. Wir haben begonnen, diese Innovationskraft und das daraus resultierende Lösungsangebot auch für die Kunden unserer Partner anzubieten.

Ich werde meinen bis 2026 verlängerten Vorstandsvertrag nutzen, um über die Umsetzung von GROWTH 25 hinaus die Voraussetzungen zu weiterem deutlichen Wachstum zu schaffen. GROWTH 25 bedeutet, dass wir unsere AuM von sechs Milliarden Euro zum 30. Juni 2023 bis 2025 zunächst bis auf acht bis zehn Milliarden Euro steigern wollen. Dieses Wachstum erwarten wir hauptsächlich durch die weitere Skalierung unserer Plattform. Dafür wollen wir unsere Partnerschaften, insbesondere mit dem genossenschaftlichen Finanzverbund, weiter ausbauen. Unsere Innovationskraft aus den geschilderten drei USPs mit Partnern und Kundenstämmen zu koppeln, ist unser Verständnis der LAIQON Asset Management Factory und aus meiner Sicht der entscheidende Wachstumsmotor unserer Gesellschaft für die kommenden Jahre auch über GROWTH 25 hinaus. Dies erfolgreich umzusetzen, ist mein täglicher Antrieb.

Vielen Dank für das Gespräch!

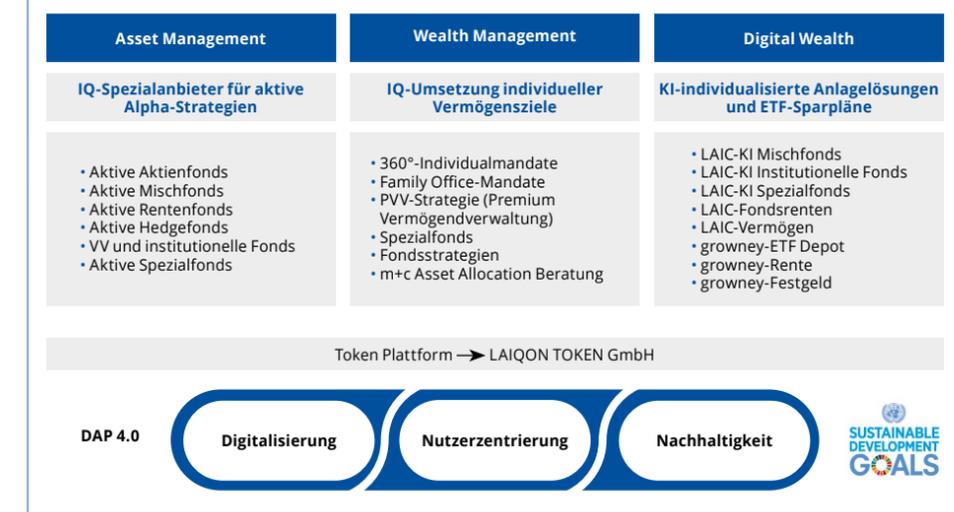
LAIQON

LAIQON-Segmente als Basis für Nutzerzentrierung

Nach einer fünfjährigen Aufbauphase bietet die LAIQON AG durch ihre Plattformstrategie ihre mehr als 50 Wealth-Produkte und Lösungen nun nutzer- und kundenorientiert strukturiert in den drei Geschäftssegmenten Asset Management, Wealth Management und Digital Wealth an.

Die Produkt- und Lösungswelt wurde damit sehr stark individualisiert. Dies bietet die Möglichkeit, für nahezu sämtliche Kundengruppen und Partner auf sie zugeschnittene Lösungen anzubieten. LAIQON hat sich damit als Full-Service-Anbieter positioniert.

LAIQON AG: Plattformstrategie macht LAIQON zum Full-Service-Anbieter



BEISPIELHAFT NACHFOLGEND, AUF DEN KOMMENDEN SEITEN, VIER DER TOP-PRODUKTE DES LAIQON-KONZERNS AUS DEN DREI SEGMENTEN:

- LF – Sustainable Yield Opportunities
- LF – Green Dividend World
- LF – Premium Vermögensverwaltung
- LF – AI Impact Equity US



ASSET MANAGEMENT

LF – Sustainable Yield Opportunities

Der Trend ist eindeutig: Der Zins ist wieder zurück. Der Rentenmarkt bietet nun nach vielen Jahren wieder äußerst attraktive Ertragschancen. Das Fondsmanagement-Team um Dr. Tobias Spies, CESGA, ist der festen Überzeugung, dass man mit einem fundamental geprägten Bottom-up-Ansatz langfristig erfolgreich ist. Mit einer Investition in den LF – Sustainable Yield Opportunities können Anleger von Opportunitäten am Rentenmarkt profitieren



Der LF – Sustainable Yield Opportunities wird von dem Rententeam um den promovierten Betriebswirt **Dr. Tobias Spies** gemanagt

FONDSDATEN

Stand: 30.09.2023

Anlageziel

> Tagesgeld + 350 BP

Ausschüttung

> 3 %

Anlageschwerpunkt

Europa, Nachrang- & Hochzinsanleihen

Auflagedatum

02.04.2019

AuM

131,88m EUR

Kalkulierbare Risiken

100%-Euro-Risiko, IG-Rating, Niedrige Zinssensitivität

Merkmale

Investitionen in Opportunitäten, Bond-Picking, Bottom-Up-Ansatz, Antizyklisch

FONDSKONZEPT

Der in 2019 aufgelegte LF – Sustainable Yield Opportunities investiert in Unternehmensanleihen mit dem Fokus auf Opportunitäten. Die Selektion der Unternehmensanleihen überwiegend aus Europa basiert auf einem aktiven Bottom-Up-Ansatz, der fehlbewertete Titel mit einem attraktiven Chance-Risiko-Profil mit Hilfe detaillierter Anleiheanalyse identifizieren soll. Dabei stehen die intensive Analyse der Anleihebedingungen, die Bonität des Emittenten und die aktuellen Rahmenbedingungen der Regulatorik im Mittelpunkt. Gleichzeitig finden im Selektionsprozess ökologisch verantwortliche Investmentkriterien Berücksichtigung. Als Anlageziel strebt er an, Tagesgeld +3,5 Prozent nach Kosten langfristig zu übertreffen. Dabei soll die Volatilität durch den Ausschluss von Fremdwährungsrisiken, eine geringe Abhängigkeit vom allgemeinen Zinsniveau und überschaubare Bonitätsrisiken niedrig gehalten werden. Der Fonds unterliegt keinen Restriktionen bezüglich Laufzeit, Bonität, Währung (vor Hedge), Region, Ländern oder Branchen.

NACHHALTIGKEIT

Die aktive Kontribution auf umweltrelevante SDGs ist ein Fokuspunkt in der Nachhaltigkeitsanalyse der Einzeltitel im LF – Sustainable Yield Opportunities. Zudem wird ein Kontroversen-Management durchgeführt, um ein adäquates Risikoprofil und eine positive nachhaltige Nettowirkung zu gewährleisten. Das Risikomanagement im

Hinblick auf Nachhaltigkeit hat das Ziel, einen positiven Beitrag zur Performance zu liefern, wenn im Idealfall die Verbesserung von Governance von sinkenden Risikoaufschlägen begleitet wird. Der LF – Sustainable Yield Opportunities bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung SFDR. Dabei hat er eine Mindestquote nachhaltiger Investitionen in Höhe von 20 Prozent.

PERFORMANCE¹

Mit der zugrundeliegenden Fondsstrategie erzielt Dr. Tobias Spies seit Strategiebeginn am 1. Januar 2009 eine Performance von aktuell über 6 Prozent p. a. bei einer Schwankungsbreite (Volatilität) von 4,16 Prozent (Stand: 30.09.2023). Dies, obwohl der LF – Sustainable Yield Opportunities auf Emittentenebene stets ein durchschnittliches Investment-Grade-Rating aufweist. Aktuell gehört der Fonds im Morningstar-Ranking zu dem Top-5-Fonds seiner Peergroup und wird mit fünf Sternen bei Morningstar beurteilt.



Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren!

¹ Die Berechnung dieser Fonds-Perfomancedaten erfolgt auf Basis des Preises eines Anteils am Anfang der Periode. Ausschüttungen werden berücksichtigt. Der Ausgabeaufschlag ist nicht berücksichtigt, jedoch alle weiteren Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle. **Hinweis:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Eig. Berechnung. Quelle: Universal-Investment-Gesellschaft mbH.

ASSET MANAGEMENT

LF – Green Dividend World

Das Fondsmanagement-Team um Axel Brosey, CFA, CESGA, brachte 2019 ein innovatives Aktienfondskonzept mit einer dreifachen Zielsetzung in den Markt: Eine attraktive Performance, eine überdurchschnittliche Dividende und eine zukunftsgerichtete Nachhaltigkeitsstrategie sollen einen Mehrwert für Anleger schaffen

FONDSKONZEPT

Der LF – Green Dividend World mit einem aktuellen Investitionsvolumen von rund 60 Millionen Euro ist ein global anlegender Aktienfonds, der sich auf fundamental ausgewählte, nachhaltige und dividendenstarke Unternehmen konzentriert. Es wird über alle Marktkapitalisierungen investiert. Als Dividendenfonds ist er in die Risikostufe 4 (SRRI), also eine Stufe niedriger als klassische „Standard-Aktienfonds“, eingestuft. Die Selektion der 30 bis 50 Qualitätsunternehmen im Portfolio basiert auf einem aktiven Bottom-Up-Ansatz, der sich im Wesentlichen auf die Analyse der Fundamentaldaten der Unternehmen sowie die Dividendenqualität und das -potenzial konzentriert. Gleichzeitig erfolgt im Selektionsprozess die Analyse eines positiven Nettobeitrags zu den UN-Sustainable-Development-Umweltzielen (SDGs).

Als Anlageziel strebt er an, eine Dividende in Höhe von 2,5 bis 3,5 Prozent p. a. zu erwirtschaften und diese zweimal jährlich auszuschütten. Dabei soll die Schwankungsbreite im Risikomanagement durch die Berücksichtigung von Dividendenausfall-, Einzeltitel, Fremdwährungs-, Markt- und Liquiditätsrisiken möglichst niedrig gehalten werden.

NACHHALTIGKEIT

Der LF – Green Dividend World investiert mit seinem Nachhaltigkeitsansatz in drei Arten von Geschäftsmodellen von Unternehmen: „Pure Plays“, „Enabler“ und „Transformation“. Das heißt, er berücksichtigt neben

Unternehmen, die schon überwiegend nachhaltige Geschäftsmodelle („Pure Plays“) aufweisen, auch Unternehmen („Enabler“), die mit ihren Produkten oder Services anderen Unternehmen oder Konsumenten ermöglichen, ihren ökologischen Fußabdruck nachhaltig zu verbessern. Schließlich investiert der Fonds in Unternehmen („Transformation“), die sich zum Positiven wandeln, in dem sie sich ökologischer aufstellen und zum Beispiel ihr Geschäftsmodell, ihre Produkte oder ihre Lieferkette dekarbonisieren. Dabei strebt der Fonds zusätzlich an, sich im Schnitt jährlich sukzessive um ca. sieben Prozent zu dekarbonisieren. Der LF – Green Dividend World besitzt ein nachhaltiges Investitionsziel im Sinne des Artikels 9 der Offenlegungsverordnung SFDR.

PERFORMANCE¹

Seit Auflage am 2. Dezember 2019 erzielte der LF – Green Dividend World eine Performance inklusive Dividendenzahlungen von 5,80 Prozent p. a. bei einer Schwankungsbreite (Volatilität) von 15,5 Prozent (Stand: 30.9.2023).



Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren!

¹ Die Berechnung dieser Fonds-Perfomancedaten erfolgt auf Basis des Preises eines Anteils am Anfang der Periode. Ausschüttungen werden berücksichtigt. Der Ausgabeaufschlag ist nicht berücksichtigt, jedoch alle weiteren Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle. **Hinweis:** Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Eig. Berechnung. Quelle: Universal-Investment-Gesellschaft mbH.



Der LF – Green Dividend World wird von dem Volkswirt **Axel Brosey** und seinem Team gemanagt

FONDSDATEN

Stand: 30.09.2023

Dividendenrendite

3,03 %

Anlageschwerpunkt

Global
Stockpicking: 30-50 Werte

Auflagedatum

02.12.2019

AuM

60m EUR

Top 5 Werte Anteil am Fondsvolumen

21,2 %

EET „U“ Klassifizierung, SRRI

4

WEALTH MANAGEMENT

LF – Premium Vermögensverwaltung

Die LF - Premium Vermögensverwaltung bündelt alle Kompetenzen der unterschiedlich spezialisierten Teams des LAIQON-Konzerns. So steuert beispielsweise das Asset Management eigene Analysen und individuell ausgearbeitete Ideen mit ein. Zudem erfolgt eine datenbasierte Unterstützung durch die KI des WealthTech LAIC. Das Investment Komitee bündelt alle zur Verfügung stehenden Daten und Analysen und leitet daraus Handlungsentscheidungen ab. Diese werden von einem Portfoliomanagement-Team umgesetzt

INVESTMENT KOMITEE

Das Investment Komitee der LF - Premium Vermögensverwaltung zieht bei der Investitionsentscheidung sowohl die Expertise der Teams des LAIQON-Konzerns aus dem aktiven Fondsmanagement, heran als auch die hausinterne KI des LAIC ADVISORS® des WealthTech LAIC. Die Durchführung der Investitionsentscheidung wird abschließend durch ein Portfoliomanagement-Team ausgeführt, welches Teil des Investment Komitees ist.



Ein Mitglied des Investment Komitees ist **Thorsten Fischer**

Merkmale

- Regelbasierter & strukturierter Prozess
- Aktives Management
- Konzernweite Interaktion
- Berücksichtigung von Nachhaltigkeit
- Persönlich & fair

INDIVIDUELLE VERMÖGENSZIELE IM MITTELPUNKT

Zunächst steht bei der LF - Premium Vermögensverwaltung die individuelle und persönliche Vermögenssituation des Kunden im Mittelpunkt. Die darauf aufbauende Umsetzung der Premium Vermögensverwaltung erfolgt dabei in einem vierstufigen Prozess: 1. Zuhören und analysieren, 2. Festlegen der persönlichen Ziele, 3. Individuelle Anpassung eines Anlagevorschlags, 4. Folgt abschließend die regelgebundene und strategische Umsetzung.

REGELBASIERTER & STRUKTURIERTER INVESTMENTPROZESS ERLEICHTERT RISIKOMANAGEMENT

Anhand seines individuellen Chancen-/ Risikoprofils kann der Kunde bei der LF - Premium Vermögensverwaltung aus vier verschiedenen Anlagestrategien wählen. Bei den entsprechenden Risikoeinstufungen kann aus Defensiv, Ausgewogen, Moderat und Dynamisch ausgewählt werden. Der Zugang zu einem regelbasierten Indikatoren-Set zur Risikosteuerung und zur hausinternen KI des LAIC ADVISORS® des WealthTech LAIC zur Auswahlsteuerung bilden einen essentiellen Part in der finalen Portfoliozusammenstellung. Auf Basis von Indikatoren und frei von Emotionen erfolgt eine Asset Allokation, also die Gewichtung der verschiedenen Anlageklassen aus Aktien, Anleihen, Rohstoffen/ Gold, Alternativen Anlagen und liquiden Mitteln. Eine Kombination aus strategischer

(SAA) und taktischer Asset Allokation (TAA) bildet den operativen Grundstein für die Risikosteuerung der Portfolios innerhalb der LF - Premium Vermögensverwaltung.

NACHHALTIGKEIT

Die LF - Premium Vermögensverwaltung berücksichtigt neben dem Anlageziel eines soliden Wertzuwachses bei angemessenem Risiko auch ökologisch verantwortliche Investitionskriterien. Um dieses Ziel zu erreichen, konzentriert sich die LF - Premium Vermögensverwaltung auf die Berücksichtigung der PAIs und hier insbesondere auf die Reduzierung der Treibhausgasemissionen. Um das zu erreichen, gelten unter anderem für Investitionen in Unternehmen die Mindestausschlüsse des Verbändekonzeptes für Nachhaltigkeitspräferenzen.

PERFORMANCE

Durch den robusten Investitionsprozess und das Risikomanagement wurden bisher attraktive Renditen erzielt. In der Variante Klassik Offensiv Plus wurde im langen Zeitraum vom 31.12.2012 bis 31.07.2023 beispielsweise eine Rendite von 7,3 % p.a. bei einer Schwankungsbreite (Volatilität) von 9,6 % p.a. erzielt. •

Hinweise: Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Diese ist nicht prognostizierbar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernimmt die BV Bayerische Vermögen GmbH keine Haftung.

DIGITAL WEALTH

LF – AI Impact Equity US

Das KI-Team von LAIC hat ein einmaliges, innovatives Fondskonzept in 2023 auf den Markt gebracht. Der LF – AI Impact Equity US-Fonds ist ein KI-gesteuerter Aktienfonds, der das Beste aus einem aktiven und passiven Ansatz in einem nachhaltigen Produkt mit dem Investitionsziel im Sinne des Artikels 9 der Offenlegungsverordnung vereint. Der Fonds strebt zum einen eine deutliche Reduzierung der CO2-Emissionen des Portfolios gegenüber der Benchmark MSCI USA an und zum anderen eine Outperformance gegenüber der Benchmark bei gleichzeitigem niedrigerem Risiko. Die Fondsstrategie steht somit im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen. Fortlaufend soll das Portfolio jährlich weiter um sieben Prozent dekarbonisiert werden

FONDSKONZEPT

Der im Januar 2023 strategisch neu ausgerichtete und im Oktober 2023 umbenannte Aktienfonds LF - AI Impact Equity US¹ investiert mittels KI in nachhaltige US-Unternehmen. Als Anlageziel strebt der LF - AI Impact Equity US an, die Performance des MSCI USA nachhaltig zu übertreffen. Dabei partizipieren Anleger bei dem Fonds an der Wertentwicklung von überwiegend mittelgroßen und großen Unternehmen aus den USA, die die Dekarbonisierung der Wirtschaft vorantreiben, um die Ziele des Pariser Klimaabkommens zu erreichen.

Die neue Strategie wird durch KI-basierte Entscheidungsparameter des LAIC ADVISORS® des WealthTech LAIC gesteuert. In der Portfoliosteuerung werden dabei unter anderem Bayesianische Neuronale Netze (BNN) eingesetzt, die die Unsicherheit systematisch berücksichtigen und eine robuste Renditeprognose ermöglichen.

Der LF – AI Impact Equity US ist zunächst in einer „Cleanfee“ (C-Tranche) ohne Performance-Fee verfügbar.

NACHHALTIGKEIT

Bei dem LF – AI Impact Equity US soll ein unter Rendite-Risiko-Gesichtspunkten optimiertes Portfolio gebildet werden, welches eine jährliche CO2e-Intensitätsreduktion (Dekarbonisierung) um ca. sieben Prozent

p. a. anstrebt. Damit liegt der Fonds hinsichtlich der CO2e-Treibhausgasemissionen unterhalb der im Pariser Klimaabkommen festgelegten Transformationspfade. Zusätzlich werden Unternehmen, die aufgrund von Kontroversen oder ihrem Umsatz in aus ESG-kritischen Sektoren nicht dem „Do no Significant Harm“ (DNSH)-Prinzip entsprechen, systematisch ausgeschlossen. Der LF – AI Impact Equity US besitzt ein nachhaltiges Investitionsziel im Sinne des Artikels 9 der Offenlegungsverordnung SFDR.

PERFORMANCE²

Seit Umstellung am 2. Januar 2023 erzielte der LF – AI Impact Equity US eine durchschnittliche Performance von 13,4 Prozent bei einer Schwankungsbreite (Volatilität) von 12,7 Prozent (Stand: 30.9.2023). •



Jetzt QR-Code scannen und mehr erfahren!



Die KI-basierte Fondsstrategie des LF – AI Impact Equity US wird durch den quantitativen Fondsmanager **Pablo Hebestreit** und das Team verantwortet

FONDSDATEN

Stand: 30.09.2023

Anlageschwerpunkt
USA, Relative Return zum MSCI USA

Auflagedatum
29.05.2020

AuM
2,9m EUR

Kalkulierbare Risiken
Begrenzter Tracking Error <5%, Risikoprognosen auf Einzeltitelebene

Merkmale
KI gesteuert, Konform mit dem Pariser Klimaabkommen

¹ Dafür wurde der seit dem 29. Mai 2020 bestehende Aktienfonds LAIC – Dynamic Digital Selection strategisch neu ausgerichtet und umbenannt.
² Die Berechnung dieser Fonds- Performancedaten erfolgt auf Basis des Preises eines Anteils am Anfang der Periode. Ausschüttungen werden berücksichtigt. Der Ausgabeaufschlag ist nicht berücksichtigt, jedoch alle weiteren Kosten der Verwaltungsgesellschaft und der Verwahrstelle.
Hinweis: Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Eig. Berechnung. Quelle: Universal-Investment-Gesellschaft mbH.



i Haben Sie Interesse an LAIQON als Arbeitgeber, dann bewerben Sie sich unter: <https://laiqon.com/karriere>

Rechtliche Hinweise und Disclaimer: Die in dieser Anzeige zur Verfügung gestellten Informationen dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken.

Die in dieser Anzeige zur Verfügung gestellten Informationen dienen lediglich der allgemeinen Information; sie stellen keine Beratung oder sonstige Empfehlung durch eine Gesellschaft der LAIQON Gruppe oder einen Prospekt oder eine vergleichbare Information dar und dürfen nicht als eine Beratung oder Empfehlung, insbesondere nicht als individuelle Anlageempfehlung von Finanzinstrumenten und/oder Empfehlung, Anlageberatung oder Anlagevermittlung einer bestimmten Finanzdienstleistung verstanden werden. Die Inhalte stellen kein Angebot dar, das ohne weiteres Zutun angenommen werden kann. Ein Rechtsverhältnis wird mit dieser Anzeige nicht begründet. Der Interessent sollte sich nicht ausschließlich auf die hier zugänglich gemachten Informationen verlassen. Die Inhalte umfassen auch nicht notwendigerweise alle Kriterien und Informationen, die für die Zwecke des Interessenten entscheidend oder eine Anlageentscheidung erforderlich sind. Vor einer etwaigen Anlageentscheidung sollten Benutzer eingehend prüfen, ob die Anlage bzw. die Dienstleistung für ihre/ seine individuelle Situation und persönlichen Ziele geeignet ist und sich hierzu von einem Steuer- Rechts-, Finanz-, Anlage- oder sonstigen Berater beraten lassen.

Die Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Der Wert einer Kapitalanlage kann fallen oder steigen. Anlagen mit hoher Volatilität können hohen Kurschwankungen ausgesetzt sein. Anlagen in Fremdwährungen unterliegen zusätzlich Währungsschwankungen. Ein Anleger muss damit rechnen, den eingesetzten Betrag nicht oder zumindest nicht vollständig zurückzuerhalten. Etwaige in dieser Anzeige dargestellte frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung, diese ist nicht prognostizierbar. Ein Vermögensverwaltungsmandat ist mit einer Reihe von Risiken für die persönliche Vermögenssituation verbunden. Der Vermögensverwalter kann keine Garantie für den Erfolg oder für die Vermeidung von Verlusten abgeben. Die Produkte und Dienstleistungen sind nicht für den Vertrieb in den USA oder an US-Personen (US-Staatsbürger, Personen mit Wohnsitz in den USA, Gesellschaften, die in den USA gegründet wurden) bestimmt. Daher werden diese weder in den USA noch an oder für Rechnung von US-Personen angeboten oder verkauft. Spätere Übertragungen von Fondsanteilen in die USA bzw. an US-Personen sind unzulässig.

Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen sowie alle Eigenschaften oder Ziele des Fonds ggf. ergänzend zu nachhaltigkeitsrelevanten Aspekten enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden ab dem Auflegedatum bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft (Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Theodor-Heuss-Allee 70, 60486 Frankfurt am Main, Tel: +49 69 71043-0), der Verwahrstelle (HSBC Continental Europe S.A, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf, Tel: +49 211 910-0) und den Vertriebspartnern (siehe dazu unten) zur kostenlosen Ausgabe in deutscher Sprache bereitgehalten. Dieses Dokument wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt auch keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Dieses Dokument ist an potenzielle Anleger mit Wohnsitz bzw. Sitz in Deutschland gerichtet. Einige Fonds dürfen darüber hinaus in Österreich angeboten bzw. dort ansässigen Personen angeboten, beraten oder vermittelt werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine Produktzulassung in Österreich nicht für alle Fonds/Fondsanteilklassen existiert. Interessenten sollten sich über etwaige nationale Beschränkungen informieren und diese einhalten. Bitte informieren Sie sich bei Ihrem persönlichen Berater oder Vermittler.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft kann beschließen, den Vertrieb des/ der Fonds zu widerrufen. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache können Anleger oder potenzielle Anleger auf www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte abrufen.

Zudem weisen wir darauf hin, dass die Kapitalverwaltungsgesellschaft bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten und Wertentwicklungen oder Abbildungen von Auszeichnung für die Performance der Produkte ist kein verlässlicher Indikator für dessen künftige Wertentwicklung, diese ist nicht prognostizierbar. Aufgrund der Zusammensetzung des Portfolios weist der Fonds/ weisen die Fonds eine erhöhte Volatilität auf. Dieses Dokument enthält u. a. unsere derzeitige unverbindliche Einschätzung zu Marktsituation, Produkten und deren denkbaren Entwicklungsmöglichkeiten, für deren Richtigkeit wir oder eine der Kooperationsgesellschaften keine Haftung übernehmen. Die Informationen wurden von den Gesellschaften sorgfältig zusammengestellt und beruhen auch auf allgemein zugänglichen Quellen und Daten Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Die Informationen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Anzeige und können sich ohne vorherige Ankündigung jederzeit ändern.

Vertriebsstelle Deutschland: LAIQON Solutions GmbH, An der Alster 42, 20099 Hamburg, Tel.: +49 40 325678-0, www.laiqon.com

Vertriebsstelle Österreich: LAIC Vermögensverwaltung GmbH, An der Alster 42, 20099 Hamburg, Tel.: +49 40 325678-900, www.laic.de

Fondsmanagement: LAIC Vermögensverwaltung GmbH, An der Alster 42, 20099 Hamburg, Tel.: +49 40 325678-0, SPSW Capital GmbH, An der Alster 42, 20099 Hamburg

Vermögensverwalter: BV Bayerische Vermögen GmbH, Oberanger 43, 80331 München, Tel. +49 89 / 179 24 65 100, www.laic.de

Anzeige Bild: © LAIQON

UNSER RENTENFONDS: LF-SUSTAINABLE YIELD OPPORTUNITIES



RENDITE OPPORTUNITÄTEN NACHHALTIGKEIT

Unsere Innovationskraft und Lösungskompetenz leisten einen aktiven Beitrag für nachhaltiges Investieren. So können wir eine ausgezeichnete LAIQON FondsFamilie für Sie und Ihre Kunden anbieten.

Sprechen Sie uns an und informieren Sie sich unter laiqon.com/solutions

LAIQON
Wealth. Next Generation.

Die Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Mehr zu den Risiken und unseren rechtlichen Hinweisen finden Sie auf <https://laiqon.com/rechtliche-hinweise> LAIQON Solutions GmbH, An der Alster 42, 20099 Hamburg „LAIQON“ ist eine Wortmarke der LAIQON AG, Hamburg, die im Register des Deutschen Patent- und Markenamt eingetragen ist.



OFFENE INVESTMENTFONDS

2023: Aktienfonds bleiben Anlegers Liebling

Das Investmentjahr 2023 neigt sich dem Ende zu, und es scheint kein schlechtes für die Fondsbranche zu werden. Das jedenfalls deutet ein Blick auf die Investmentstatistik für das erste Halbjahr an. In Deutschland, dem vor Italien und Spanien mit Abstand größten privaten Fondsmarkt in Europa, summierte sich das Anlagevermögen von Publikumsfonds nach Angaben des Bundesverbandes Investment und Asset Management (BVI) zum 30. Juni auf 1,33 Billionen Euro. In einem schwierigen Umfeld stiegen die Assets under Management am deutschen Fondsmarkt damit um gut vier Prozent gegenüber Ende 2022. Die Marktentwicklung hatte daran den Löwenanteil. Noch allerdings ist die durch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine verursachte Delle nicht wieder ausgeglichen. Ende 2021 hatte das Anlagevermögen von Publikumsfonds rund 1,47 Billionen Euro betragen. Auf Sicht des Gesamtjahres scheint ein weiteres signifikantes Aufholpotenzial fraglich. Die eher fragile konjunkturelle Verfassung der Weltwirtschaft, aber auch die geopolitische Lage lassen jedenfalls Zweifel aufkommen. Insbesondere die weitere Entwicklung in Nahost könnte die Märkte im Extremfall erneut stark durcheinanderwirbeln.

Lesen Sie weiter auf Seite 22

AKTIENFONDS DOMINIEREN

Wenn Anleger zu Investmentfonds greifen, entscheiden sie sich vor allem für Aktien. Dies war auch in den ersten sechs Monaten des Jahres zu beobachten. Insgesamt flossen Aktienfonds am deutschen Absatzmarkt in diesem Zeitraum 9,4 Milliarden Euro an neuen Mitteln zu. Zum Stichtag Ende Juni entfiel damit fast die Hälfte des Fondsvermögens (595 Mrd. Euro) auf die Assetklasse der Aktien. Mischfonds und Multi-Asset-Produkte hingegen litten unter Mittelabflüssen. Insgesamt 4,2 Milliarden Euro zogen Anleger netto aus dieser Assetklasse ab. Mit Assets under Management von gut 338 Milliarden Euro bleibt diese Produktkategorie jedoch die zweitstärkste Assetklasse vor den Rentenfonds. Diese erzielten Nettomittelzuflüsse in Höhe von 2,9 Milliarden Euro. Mit einem verwalteten Vermögen von 194 Milliarden Euro lagen Rentenfonds an dritter Stelle. Geldmarktfonds gehörten relativ betrachtet zu den klaren Gewinnern im ersten Halbjahr. War es hier in den Jahren zuvor fast ausnahmslos zu Nettomittelrückflüssen gekommen, so feierte die Fondskategorie zuletzt ein Comeback. Die gestiegenen Zinsen machen entsprechende Produkte für Anleger offenbar wieder attraktiv, und so sammelten Geldmarktfonds in den ersten sechs Monaten netto über drei Milliarden Euro ein. Nach den Aktienfonds ist dies der zweitbeste Wert.

WAS BRINGEN DIE KOMMENDEN MONATE?

Für die Attraktivität der verschiedenen Assetklassen spielen Inflation und Zinsentwicklung weiterhin die zentrale Rolle. Allgemein erwarten Marktbeobachter hier eine im kommenden Jahr einsetzende langsame, aber stetige Rückwärtsbewegung. In einem solchen Umfeld dürften Anleihen weiterhin interessante Investmentgelegenheiten bieten, zunehmend auch am langen Ende der Zinskurve. Dies gilt nicht nur für Staatsanleihen, sondern auch für Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Einstufung. Duration, regionale Schwerpunktsetzung sowie die Gewichtung der unterschiedlichen Rentenmarktsegmente bleiben wichtige Erfolgsfaktoren von Anleihefonds. Mit perspektivisch rückläufigen Renditen sollte der zinspolitische Druck auf Aktien mittelfristig nachlassen und entsprechende Fonds unterstützen. Auch hier sollten Anleger auf die regionale Ausrichtung beziehungsweise Gewichtung achten. Während etwa die USA trotz gewisser Rezessionsrisiken bislang ein stabiles Wachstum von um die zwei Prozent aufweisen, läuft der Konjunkturmotor in China längst nicht mehr auf Hochtouren und beginnt zu stottern. Für die Eurozone wird ein eher anämisches BIP-Wachstum von 0,5 Prozent für dieses Jahr erwartet. Noch schlechter läuft die Konjunktur hierzulande. Die deutsche Wirtschaft wird aus Sicht des Internationalen Währungsfonds (IWF) in diesem Jahr um 0,5 Prozent schrumpfen.

MEIN GELD

Wenn Anleger zu Investmentfonds greifen, entscheiden sie sich vor allem für Aktien



SACHWERTANLAGEN | IMMOBILIEN

Sachwertanlagen – die Branche macht's

Die Zinsen steigen, die Inflation geht zurück – eigentlich ein perfektes Szenario, um in Geldwertanlagen umzuschichten. Doch das trifft die Sache nur auf den ersten Blick. Bei einer Inflation von aktuell 4,5 Prozent sind Zinssätze von um die vier Prozent immer noch schlichtweg unattraktiv, der Realwert des Geldes sinkt – nur etwas langsamer als in jüngerer Vergangenheit. Die Weltlage ist extrem volatil, Inflation, Zinsentwicklung oder Geldpolitik sind langfristig nicht zu prognostizieren. Auf der anderen Seite stehen Sachwertanlagen, die mehr denn je zu einem lohnenden Investment einladen. Sachwertanlagen bieten schier endlose Möglichkeiten der Investition, man muss eine Nase für die richtigen Branchen haben. Haben Sie schon einmal in die Logistikbranche investiert? Oder wollen Sie sich für das Wohl der Gesellschaft engagieren? Beides sind eher unbekannt, aber sehr lukrative Möglichkeiten des Investments. In unserem Spezial Sachwertanlagen gibt es dazu spannende Tipps.

MEIN GELD

MAKLER | FINANZDIENSTLEISTER

Beratung ist mehr denn je Vertrauenssache

Wer steigt schon wirklich durch das Dickicht der Finanzindustrie? Produkte sind kaum vergleichbar, die Servicequalität der Anbieter ist vor dem Vertragsabschluss intransparent, viele kennen ihre eigene Problemlage nicht einmal, um überhaupt zu wissen, welche Finanzprodukte essenziell sind. Man wundert sich vielleicht – das gilt auch für viele Betriebe, deren Inhaber sich oft nicht „mit so was“ auseinandersetzen wollen. Man sieht – eine qualifizierte Beratung ist gefragt, sowohl im privaten als auch im gewerblichen Bereich. Was nutzt die beste Absicherung oder Geldanlage, wenn im Fall des Falles nicht gezahlt wird oder der Anlagebetrag sich in Luft aufgelöst hat? Hier geht es schnell an die gesamte Existenz – und da ist Vertrauen gefragt. Je persönlicher die Beziehung zwischen Makler und Kunde ist, je langwieriger diese Beziehung ist, desto größer ist das Vertrauen. Eine solche Geschäftsbeziehung ist für beide Seiten kaum in Geld aufzuwiegen. •

MEIN GELD



Bild: www.shutterstock.com / PopTika

VERSICHERUNG | BRANCHENKATALOG 2023

Themen in der Versicherungswelt 2023

Herausforderungen und Chancen in Zeiten steigender Zinsen, Künstlicher Intelligenz und Klimawandel

Wie kaum eine andere Branche steht die Versicherungswirtschaft vor der enormen Herausforderung, schnell und flexibel auf äußere Einflüsse zu reagieren und Lösungen zu finden. Die Einflussfaktoren reichen von technologischen Entwicklungen wie maschinelles Lernen und Künstlicher Intelligenz bis hin zu regulatorischen Anforderungen und haben erheblichen Einfluss auf die Geschäftstätigkeit und die Produktausgestaltung. Im laufenden Jahr, und sicherlich auch noch in den kommenden Jahren, sind das Zusammenspiel aus steigenden Zinsen in Kombination mit anhaltender Inflation, fortschreitender Digitalisierung und Technologisierung sowie der Klimawandel die prägnantesten Schlagwörter.

KLIMAWANDEL

Auch wenn 2023 für Deutschland nach bisherigen Erkenntnissen des GDV ein leicht unterdurchschnittliches Naturgefahrenjahr ist, so zeigt sich der Klimawandel in Deutschland, Europa und der Welt immer deutlicher mit extremer Hitze und Trockenheit, gefolgt von Starkregen und heftigen Stürmen. Auch für Deutschland ist nach Tobias Fuchs vom Deutschen Wetterdienst zukünftig vermehrt mit schwersten Gewittern mit Hagel und Starkregen zu rechnen, gefolgt von Trockenheit (Quelle: NDR).

Damit ist das Thema Elementarschadenschutz so relevant wie nie, insbesondere wenn man berücksichtigt, dass nach einer aktuellen Schätzung des GDV gerade einmal 52 Prozent aller Immobilien in Deutschland über ausreichenden Elementarschadenschutz verfügen.

Der Ausblick auf die Prämienentwicklung und Versicherbarkeit ist in Anbetracht der anhaltenden hohen Schadenleistung, welche durchaus auch auf höhere Materialkosten und Stundensätze zurückzuführen sind, eher negativ. Ersten Schätzungen zufolge könnten sich die Prämien in der Wohngebäudeversicherung in den kommenden Jahren durchaus verdoppeln.

Lesen Sie weiter auf Seite 120



KLIMAWENDE

Klimaneutralität bis 2045 ist das angestrebte Ziel der Bundesregierung, gefördert durch den konsequenten Umschwung von fossiler Energie hin zu erneuerbaren Energien. Mit dem jüngst im Kabinett beschlossenen Solarpaket 1 soll hierbei der Ausbau von Photovoltaikanlagen und Balkonkraftwerken einfacher und schneller vonstatten gehen. Für die erhöhte Nachfrage insbesondere nach Photovoltaikanlagen sorgt aber auch das bereits in 2020 beschlossene Gebäudeenergiegesetz, welches Bauherren vorschreibt, bei Neubauten und mittlerweile teilweise auch bei grundlegenden Dachsanierungen, erneuerbare Energien zu installieren. Damit wird das Geschäft mit erneuerbaren Energien für Versicherer immer wichtiger und steht ganz klar im Fokus der Branche. Von der Absicherung der Wallbox im heimischen Carport über die Versicherung von Windparks oder Solaranlagenfelder, ohne begleitenden Versicherungsschutz, beginnend bei der Montage bis hin zum Betrieb der Anlagen, wäre ein Technologiewechsel undenkbar.

DIGITALISIERUNG, TECHNOLOGISIERUNG UND KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Nicht nur die Versicherungsbranche, sondern die gesamte Wirtschaft steht an der Schwelle zur nächsten großen industriellen Revolution, getrieben durch den exponentiell wachsenden technologischen Fortschritt. Künstliche Intelligenz, Chatbots und maschinelles Lernen bieten mittlerweile enorme Chancen zur Verbesserung von Effizienz, zur Steigerung der Servicequalität und zur Kundenzufriedenheit sowie der schnellen Entwicklung von innovativen Produkten. So können Routine-Aufgaben wie zum Beispiel die Verarbeitung von Kunden- und Schadendaten, aber auch die Rechnungsprüfung automatisiert werden und gleichzeitig bei der Aufdeckung von Betrugsversuchen unterstützen, indem verdächtige Aktivitäten maschinell erkannt werden. Auch trägt die fortschreitende Entwicklung dazu bei, dass die Menge der analysierten Daten stetig steigt. Dadurch sind präzisere und aktuellere Informationen immer schneller verarbeitbar, die sich in der Risikobewertung und damit auch in der Preisgestaltung niederschlagen. Die Produktzyklen können damit immens verkürzt werden, sodass die Ausgestaltung eines neuen Produktes nicht mehr Jahre in Anspruch nimmt.

Die gesamte Wirtschaft steht an der Schwelle zur nächsten großen industriellen Revolution



Die Versicherungsbranche unterliegt allerdings auch einer strengen Regulierung seitens der Behörden, um ihre Stabilität sicherzustellen. Der Einsatz Künstlicher Intelligenz muss daher im Einklang sowohl mit den datenschutzrechtlichen als auch regulatorischen Vorschriften erfolgen, um das immaterielle Gut Versicherung, welches stark auf dem Vertrauen der Verbraucher basiert, zu schützen.

INFLATION UND STEIGENDE ZINSEN

Infolge der hohen Inflation wurde zu Juli 2023 der Leitzins der Europäischen Zentralbank nun auf 4,5 Prozent angehoben. Die Folgen der Zinserhöhung sind für die Branche vielschichtig. Auch wenn sich die ehemaligen Inflationstreiber Energie- und Nahrungsmittelpreise sowie Lieferengpässe abgeschwächt haben, ist und bleibt die Inflation im europäischen Raum hoch. Dadurch bedingt haben sich Schadenzahlungen deutlich verteuert und das versicherungstechnische Ergebnis fällt bei vielen Versicherern schlechter aus als in den Vorjahren. Um die hohen Kosten abzufedern, werden die Versicherungsbeiträge über kurz oder lang steigen müssen. Zu befürchten ist dann allerdings, dass es zu einer sinkenden Nachfrage kommt. Positiv zu bewerten ist hingegen, dass sich die Zinsanpassung langfristig vorteilhaft auf die Anlagepolitik auswirkt, da Kapitalanlagen gewinnbringender angelegt werden können. Kurzfristig jedoch wird es erst einmal zu einem negativen Effekt führen.

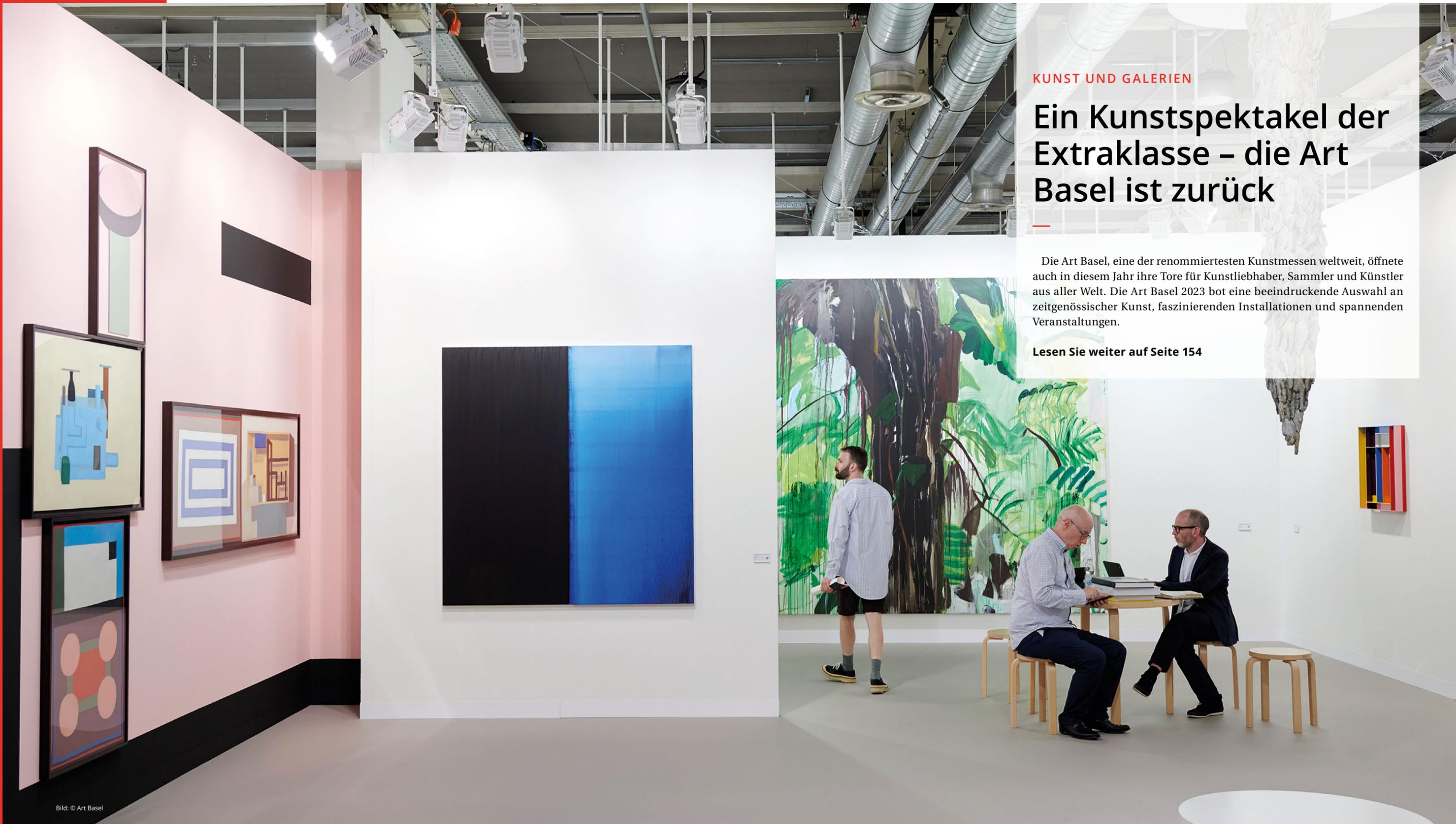
In den letzten Jahren haben wir eine Phase historisch niedriger Zinsen erlebt, die es Versicherern teilweise sehr schwer gemacht hat, angemessene Renditen für die getätigten Kapitalanlagen zu erzielen, sodass verstärkt auf lang laufende festverzinsliche Wertpapiere gesetzt wurde. Gemäß Aktuar Aktuell (Ausgabe 59) geht die Deutsche Aktuarvereinigung davon aus, dass 80 bis 85 Prozent der gehaltenen Wertanlagen von Lebensversicherern aus dem Bereich der festverzinslichen Wertpapiere stammen. Diese eingekauften lang laufenden festverzinslichen Wertpapiere sinken nun jedoch in ihrem Marktwert, fallen damit unter den Kaufwert und führen so zu stillen Lasten. Mittel- und langfristig können Wiederanlagen jedoch deutlich rentabler getätigt werden.

MELANIE FREUND-REUPERT

Bild: www.shutterstock.com / PopTika

Melanie Freund-Reupert
Geschäftsführerin
ASCORE Analyse





KUNST UND GALERIEN

Ein Kunstspektakel der Extraklasse – die Art Basel ist zurück

Die Art Basel, eine der renommiertesten Kunstmessen weltweit, öffnete auch in diesem Jahr ihre Tore für Kunstliebhaber, Sammler und Künstler aus aller Welt. Die Art Basel 2023 bot eine beeindruckende Auswahl an zeitgenössischer Kunst, faszinierenden Installationen und spannenden Veranstaltungen.

Lesen Sie weiter auf Seite 154

Bild: © Art Basel



LIFESTYLE

Das Mein Geld Weihnachtsgewinn- spiel 2023

Auch in diesem Jahr haben unsere Reise- und Lifestyle-Partner wieder attraktive Preise für unsere Leser und Leserinnen zur Verfügung gestellt. Nehmen Sie teil am großen Mein Geld Weihnachtsgewinnspiel. Mit ein wenig Glück gewinnen Sie einen unserer tollen Preise und können es sich schon bald einmal wieder richtig gut gehen lassen.

Um zu gewinnen, scannen Sie den QR-Code auf dieser Seite oder gehen Sie auf: www.mein-geld-medien.de/weihnachtsgewinnspiel. Teilnahme-schluss ist der **31. Dezember 2023**. Die Preise werden unter allen Teilneh-mern ausgelost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Preise werden gestiftet von:

- Gut Ising
- Naturresort Schindelbruch
- Hotel Pfösl
- Fuchsegg
- Mazzei
- Castello di Vicarello
- Thurnher's Alpenhof
- AMERON Neuschwanstein Alpsee Resort & Spa
- The Westin Grand Frankfurt
- Wellnesshotel Nesslerhof
- Sheraton Grand Salzburg



Lesen Sie weiter auf Seite 162